

6791 St. Gallenkirch

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 31. 5. 1983 um 20 Uhr, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Raimund Wachter stattgefundene 22. Sitzung.

der Gemeindevertretung St. Gallenkirch.

TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Beratung und Beschlußfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes
- 5.) Stellungnahme - Zuverlässigkeit für Gastgewerbekonzession
- 6.) Errichtung von Ferienwohnungen gem. § 14 (6) RPG;  
Dr. König und Dr. Seidensticker, Gargellen
- 7.) Beschluß - Verlegung eines Fußweges durch die Gp. 3329
- 8.) Neuregelung der Ferienordnung an den Volks- und Hauptschulen
- 9.) Schlachthausbetrieb - Kostenzuschuß durch Gemeinde
- 10.) Beschluß - Renovierung Gerichtsgebäude, Kostenanteil
- 11.) Allfälliges.

Die Einladung und Tagesordnung zur Sitzung wurde an sämtliche Gemeindevertreter ordnungsgemäß zugestellt.

Anwesend: Bürgerm. Wachter, alle 3 Gemeinderäte sowie  
GA. Zugg als Schriftführer.

Entschuldigt: GV. Ernst Lechthaler - Ersatz ist

## ERLEDIGUNG

zu Pkt. 1.)

Der Vorsitzende Bgm. Wachter eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift über die letzte Gemeindevertretersitzung vom 3.3.1983 wird für genehmigt erklärt.

- 2 -

zu Pkt. 3.) Berichte

a) Gehsteige: Es ist damit zu rechnen, daß die derzeit laufenden Arbeiten zur Erstellung weiterer Gehsteige noch vor Beginn der Sommersaison abgeschlossen werden können.

Leider war es in einem Fall (Mangard Artur, Gortipohl) nicht möglich die Grundbeistellungsverhandlungen zu einem positiven Abschluß zu bringen.

b) Die Gemeinde St. Gallenkirch nimmt heuer beim Landesblumenschmuckwettbewerb teil.

c) Altenversorgung: Über den Stand der Verhandlungen bzw. Fortschritt zur Errichtung von Gebäulichkeiten (Altenbetten) durch die Franziskaner Missionsschwestern wird informiert.

d) Musterung 25 Jungmänner des Jahrganges 1965 haben sich am 16.5.1983 der Musterungskommission gestellt.

e) Zur Behebung der Geruchsbelästigung bei der Kläranlage Gargellen werden durch ein Salzburger Büro Vorschläge ausgearbeitet. In einer zu dieser Angelegenheit geführten Diskussion wird durch Vertreter aus Gargellen neuerlich Abhilfe gefordert und bestehende Vorschläge zur Ableitung der Abwässer in die zentrale Kläranlage unterstützt.

zu Pkt. 4.)

Nachdem die Voraussetzungen für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 21 Raumplanungsgesetz gegeben sind, behandelt die Gemeindevertretung die dazu eingegangenen Anträge auf Grund von Empfehlungen des Raumplanungsausschusses (Niederschriften vom 21.4. und 25.4.1983) einstimmig wie folgt:

Nr.	Antragsteller	Gp.Nr.	Entscheidung und evt. Begründungen
1	Mitbesitzer Märk	344	genehmigt BW widmen
2	Mitbesitzer Schönherr	582/2, 309/2	genehmigt BW widmen
3	Wachter Peter	582/1	genehmigt BW widmen
3 a	Wachter Ludwig rote Zone	602	Widmung nicht möglich,
4	Mitbesitzer Marlin	126, 158, 159, 160, 16.1, 116, 119, 125	genehmigt BM widmen
5	Stocker Erich	2442, 2443	ein roter Punkt genehmigt
6	Leib Waltraud	110	abgelehnt, geringes Ausmaß- keine Zufahrt - sumpfig
7	Willi Ludwig	51/1	genehmigt BW widmen
8	Wurzel Anneliese	713	genehmigt BW widmen
9	Wachter Otmar	653/1	genehmigt BW widmen Wegverlauf richtigstellen
10	Biermeier Friedrich	867/1, 867/2	genehmigt BW widmen
11	Butzerin Roman	872/3, 874/2	genehmigt BW widmen
12	Tschanhenz Norbert	824	genehmigt BM widmen

Nr. Antragsteller	Gp.Nr.	Entscheidung und evt. Begründungen
13 Netzer Otmar	1211/1	genehmigt BM vergrößern
14 Grafenauer Anna	1119	genehmigt roter Punkt widmen
15 Franziskaner Missionsschwestern	div.	genehmigt BW widmen
1.6 VlbG. Illwerke AG.	1528	genehmigt wenn Wildbachverbauung zustimmt.
17 Manahl Elfriede	1.646	abgelehnt, keine Zufahrt
18 Verlassenschaft nach Klaudia Bayer Anwesen	209	abgelehnt, verbleibt in FF
19 Fritz Viktor	1.255/1, 1257 1255/2	tw. rote Zone Widmung nicht möglich im übrigen genehmigt BW widmen
20 Kessler Alois	1270	genehmigt BW widmen
21 Kessler Kasper Anwesen	277	teilw. genehmigt, Rücksprache mit Grundbesitzer
22 Mitbesitzer Helmreich	1912/1	teilw. genehmigt BW widmen
23 Bargehr Thomas	1918	genehmigt BW widmen
24 Makloth Anna	1923/2	abgelehnt da rote Zone Widmung nicht möglich
25 Eder Norbert	1923/3	abgelehnt da rote Zone
26 Neher Lisbeth	2056	genehmigt BM widmen
27 Stemer Alwin	2059/1	genehmigt BW widmen
28 Mathies Viktor	2163	genehmigt BW widmen
29 Dügler Emil	2140/3	genehmigt BW widmen
30 Fiel Ludwig	2.133/1 2131	genehmigt FF rückwidmen genehmigt BW widmen

31 Kraft Valentin 3332 genehmigt BW widmen

32 Meier Josef Widmung nicht erforderlich bestehndes Wohnhaus kann erneuert werden.

33 Büsch Maria 3409 abgelehnt, kein Wohngebiet Überschwemmungsbereich Ill

34 Silvretta Nova GmbH ehem. Kieswerk genehmigt für Sondergeb. Park/Garagen bei Zustimmung durch Wildbachverbauung

35 Erne Engelbert u. Agatha 3253/1 u. 2 möglicher Teil ist gewidmet

36 Marent Lothar 3235 genehmigt BM widmen

37 Stemer Richard 4005 roter Punkt ist bereits gewidmet noch nicht konsumiert

- 4 -

Nr. Antragsteller	Gp.Nr.	Entscheidung und evt. Begründungen
38 Marent Ottilie	3428/2	genehmigt unter der Voraussetzung eines positiven Verfahrensergebnisses gem. Forstgesetz; BW widmen
39 Zenz Johann	3758, 3768/2	genehmigt BM widmen soweit Zustimmung der Wildbachverb. vorliegt
40 Stocker Anton	3869/2	genehmigt Wohngebiet Hof als BW widmen
41 KR Sannwald Richard	4557/1	genehmigt BW widmen
42 Braunger Alfred	4620/2, 4623/1 4623/5	teilw. als BW gewidmet keinerlei Änderung (rote Zone)
43 Dr. B. Weinberger	4623/4	Widmung wegen zu geringem Flächenausmaß ausgeschlossen
44 Mitbesitzer Tschofen	370/379	genehmigt BW widmen
45 Gemeinde St. Gallenk.		Areal für Sportanlagen in Galgenul Sand als Sonderfläche-Sport widmen
46 Campingplatz Badmund		Fläche als Campingplatz ausweisen

zu Pkt. 5.)

Zum Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz Zl. IIG-16/285/83 beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich keine Stellungnahme abzugeben.

zu Pkt. 6.)

Die Erteilung einer Bewilligung gem. § 14 Abs. 6 Raumplanungsgesetz (Parafizierung des Alpenhauses Montafon, Gargellen) wird durch die Gemeindevertretung einstimmig versagt.

Die Gemeindevertretung stellt dazu fest, daß derartige Anträge in Zukunft grundsätzlich abgelehnt werden.

zu Pkt. 7.)

Der Verlegung eines Fußwegrechtes an den westlichen Rand der Grundparzelle Nr. 3329 wird einheitlich zugestimmt.

zu Pkt. 8.)

Auf Grund des Ergebnisses einer Elternbefragung zur Änderung der Ferienordnung an den Volks- und Hauptschulen ab dem Schuljahr 1983/84, unterstützt die Gemeindevertretung einstimmig den diesbezüglichen Antrag.

zu Pkt. 9.)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine Lösung zur weiteren Aufrechterhaltung der Schlachteinrichtung (Ganahl) zu prüfen und evt. herbeizuführen.

zu Pkt. 10.)

Die durch die Landesvertretung vom 21.12.1982 beschlossene Finanzierung des Endausbaues des Bezirksgerichtsgebäudes in Schruns, wird durch die Gemeindevertretung genehmigt.

Der auf die Gemeinde St. Gallenkirch entfallende Betrag in der Höhe von S 45.125, - - ist aus Kassabeständen bzw. nicht in Anspruch genommener Haushaltsposten zu decken.

zu Pkt. 11.)

Zu folgenden Angelegenheiten werden Anfragen gestellt:

- a) Standort eines Hydranten beim Neubau Dür, St. Gallenkirch Nr. 11 d;
- b) Haltestelle im Bereich Obergalgenul;
- c) Verkehrsschild in der Blumeninsel beim Montafonerhüsli bei der Abzweigung nach Gargellen, Versetzung wegen arger Sichtbehinderung wird gefordert;
- d) Vergrößerung (Grundkauf) bzw. Sanierung des Schulsportplatzes in Gortipohl;
- e) Möblierung der Räumlichkeiten für die Mütterberatungsstelle im Schulhaus Gortipohl;
- f) Markierung eines Schutzweges - Übergang der Bundesstraße vom Gasthof Gemse zur Kiche;
- g) Prüfung der zugelassenen Abstandsflächen beim Neubau des Geschäftshauses Dünzler;
- h) Ausschreibung bzw. Neuvergabe zur Durchführung und Transport der Müllabfuhr.

Ende der Sitzung um 23.10 Uhr, Tag der Kundmachung 3.6.1983

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]